

Akaflieg Graz Dimona H 36

**Notverfahren sind grundsätzlich unverzüglich anzuwenden!
Bleibt genug Zeit, kann mit der Checkliste nachgeprüft werden.**

TRIEBWERKSAUSFALL WÄHREND STARTLAUF:

1	Gashebel	LEERLAUF	1
2	Bremsen	NACH BEDARF	2

Bei Bruchgefahr:

3	Hauptschalter	AUS	3
4	Zündschalter	AUS	4

TRIEBWERKSAUSFALL NACH DEM ABHEBEN:

Wenn keine Zeit für Fehlerbehebung bleibt:

1	Geschwindigkeit	110 KM / H	1
2	Gashebel	LEERLAUF	2
3	Hauptschalter	AUS	3
4	Zündschalter	AUS	4

NOTLANDUNG

KEINE UMKEHRKURVE UNTER 80 m AGL

TRIEBWERKSAUSFALL IM REISEFLUG:

1	Geschwindigkeit	110 KM / H	1
2	Zündung	EIN	2
3	Kraftstoffpumpe	EIN	3
4	Choke	AUS	4
5	Brandhahn	AUF	5

NOTLANDUNG OHNE TRIEBWERKSLEISTUNG:

1	Geschwindigkeit	110 KM / H	1
2	Zündung	AUS	2
3	Brandhahn	ZU	3
4	Propeller	SEGELFLUGSTELLUNG	4
5	Lose Gegenstände	GESICHERT	5
6	Gurte	FEST ANGEZOGEN	6
7	Transponder	7700	7

Vor dem Aufsetzen:

8	Hauptschalter	AUS	8
9	Aufsetzgeschwindigkeit	MINDESTFAHRT	9

Notverfahren

Akaflieg Graz Dimona H 36

NOTLANDUNG MIT TRIEBWERKSLEISTUNG:

1	..... Geschwindigkeit	110 KM / H	1
2	..... Lose Gegenstände	GESICHERT	2
3	..... Gurte	FEST ANGEZOGEN	3
4	..... Transponder	7700	4

Nach dem Aufsetzen:

5	..... Brandhahn	ZU	5
6	..... Hauptschalter	AUS	6

VERGASERVEREISUNG:

1	..... Gashebel	VOLLGAS	1
2	..... Vereisungsgebiet	VERLASSEN	2
3	..... Flughöhe	WECHSELN	3

VERGASERBRAND:

1	..... Brandhahn	ZU	1
2	..... Gashebel	VOLLGAS	2
3	..... Heizungszugknopf	ZU/GEDRÜCKT	3
4	..... Lüftungszugknopf	ZU/GEZOGEN	4

KABELBRAND:

1	..... Hauptschalter	AUS	1
2	..... Alle Sicherungen	AUS	2

HAUBENABWURF:

1	..... Verriegelung li & re	AUF	1
2	..... Haubennotabwurf	ZIEHEN	2
3	..... Haube	NACH OBEN STOSSEN	3

NOTLANDUNG IM WASSER

WIE: NOTLANDUNG OHNE TRIEBWERKSLEISTUNG
ZUSÄTZLICH: HAUBENABWURF

Notverfahren